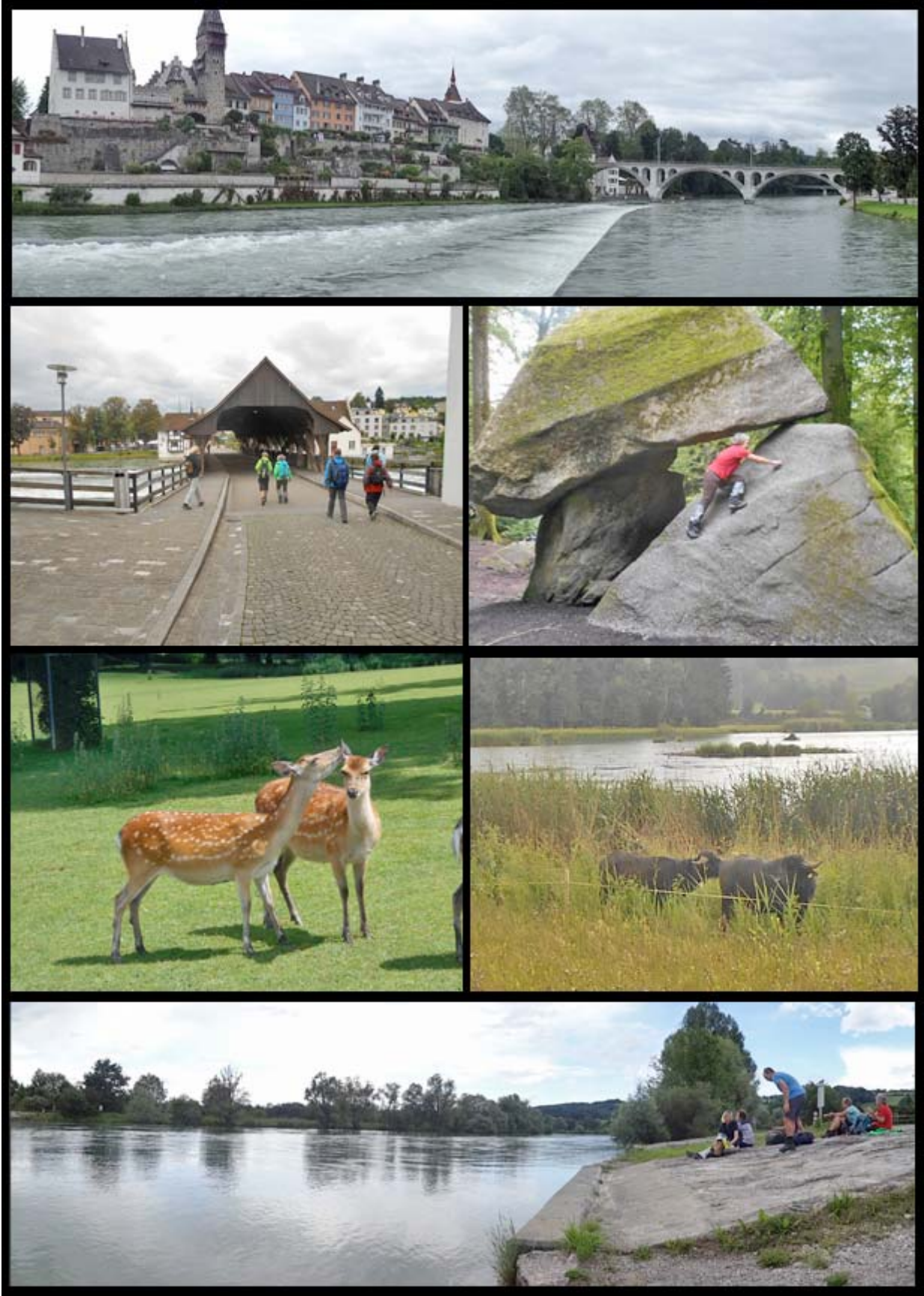


15. Juni 2016

Kulturwanderung im Aargauer Freiamt



Heute sind Aline, Anneliese, Clara, Cornelia, Marianne, Sven & Thomas gemeinsam unterwegs

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert



Route: Bremgarten – Erdmannlistein – Bettlerstein – Tierpark Waltenschwil – Sagenweg – Waldhäusern – Besenbüren – Althäusern – Brücke Wird – Flachsee - Bremgarten

Es ist 10:30 Uhr als wir die Altstadt Bremgarten über die historische Reussbrücke verlassen:



Durch den mystischen Bremgarterwald wandern wir zum Erdmannlistein, wo wir verblüfft...



...feststellen, dass wir dort an diesem (angesagten) Regentag nicht die Einzigen sind:



Open Air Tafelrunde eines Kinderhorts

Der Erdmannlistein besteht aus drei Findlingen, deren Schichtung bis heute ungeklärt ist; was...



...jedoch sicher ist: Er eignet sich bestens für mutige „Clemens-Imitatorinnen“ ;-)

Wir wandern weiter zu den nächsten Findlingen: Auch der Bettlerstein ist wie geschaffen für...



...sportliche Aktivitäten: Hier konnten Frau und Mann den Stein exakt gleich weit bewegen ;-)

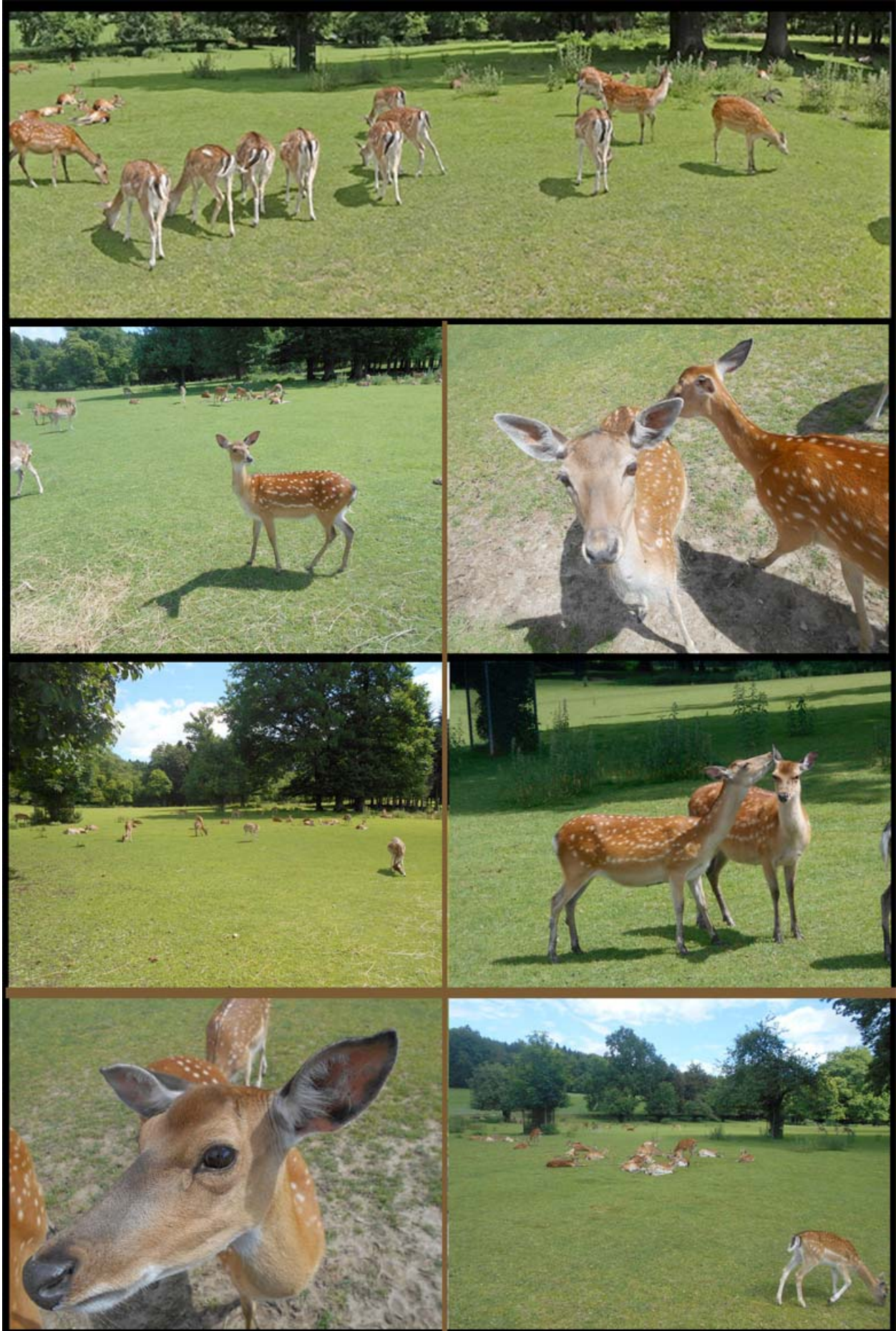
Ein weitere Bettlerstein-Disziplin:



Einarmiges Festklammern auf Zeit

Mit einem kleinen Umweg erreichen wir den **Tierpark Waltenschwil**

Erst zeigten die Tiere schnöde ihre Hinterteile, dann wurden sie...



...neugierig und zutraulich: Schöne Begegnung in schöner Umgebung

Nahe dem Tierpark ist der Sagenweg: Elf Freiamter Sagen werden zum Teil interaktiv thematisiert: Ein Eldorado nicht nur für Kinder:



Hier ein Beweis, dass Leichtgewichte nicht nur beim Bergwandern leichter steigen und hier...



...ein Remake der Geschichte „Die Schöne und das Biest“ ;-)

Der Bremgarterwald ist durchsetzt von Weihern und Biotopen (linkes Bild); im rechten...



... Foto eine gelungene Umsetzung von „Art im Kornfeld“ auf dem Weg nach Waldhäusern

Auch auf dem Wegstück im Wald nach Besenbüren:



Eine optische Umsetzung der Terminologie „Lichtdurchflutete Wälder“

Beim Waldaustritt oberhalb von Althäusern:



Blick über das Reusstal auf die gesamte Albiskette

Wir erreichen die Reussbrücke Werd und damit das nördliche Ende des Flachsees



Der Flachsee ist ein Naturreservat für einheimische (und zum Teil exotische) Vögel

Wir folgen dem rechten Ufer des Flachsees...



...und erleben schon bald eine unerwartete weitere „tierische Begegnung“:

Nahe dem Ufer bewegen sich zwei „braune Flecken“ im Schilf:



Beim genaueren (gezoomten) Hinsehen wird es wahrhaftig:



Im Naturreservat gibt es nicht nur Vögel, sondern auch währschafte Wasserbüffel

Beim Kloster St. Martin verlassen wir den Uferweg und nehmen im Regen die Direttissima...



...nach Bremgarten, wo uns wieder schönster Sonnenschein erwartet.

Fazit dieser Wanderung: „Sonnenschein im Wechsel mit Schauern“ war die lokale Ansage von Bucheli und Co. für diesen Tag. Dies traf auch zu, doch war das erfrischende Nass von oben nur während rund 30 Minuten zu verspüren. Den Rest des Tages verbrachten wir bei idealen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein. Diese Wanderung kann, auch wenn sie in der beschriebenen Route anspruchsvoller ist als sie *prima vista* erscheinen mag, zur Nachwanderung empfehlen. Mein Dank geht an Aline, Anneliese, Clara, Cornelia, Marianne und Sven für die angenehme und aufgestellte Begleitung auf dieser Tour. Ein besonderer Dank geht an Marianne für die Registrierung und Aufarbeitung der Geo-Daten.

Herzliche Grüsse

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Die Wanderfreaks sind eine lose Vereinigung, welche ohne Mitgliedsbeiträge und Hierarchie auskommt. Wir unternehmen Outdoor-Aktivitäten von der Genusswanderung bis hin zu anspruchsvollen Bergwanderungen (max. Level T4). Neue MitgliederInnen sind jederzeit gerne willkommen.